

20/92-94

ufgelauffen nach geschehen, hiemit das übel nit vermitlet nit werde abgestrafft".

Kopie, von Landvogt Ulrich Dulliker als Beilage zu AH 20/93  
AH 20, 156 - Blatt 156<sup>v</sup> leer

93

1635 April 13., Cevio

A

SCHREIBEN VON ULRICH DULLIKER, LANDVOGT DES MAINTHALES UND VON LAVIZZARA [MAGGIATAL], AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Mit diesem Schreiben möchte er ihm mitteilen, dass er nur den Nutzen der Obrigkeit und den der Camera im Auge habe, hingegen auch gegenüber den Untertanen nichts "preiudicierlich[es]" vornehmen wolle. In diesem Sinne seien auch die revidierten Statuten den Ehrengesandten [der XIII Orte] vorgelegt und von diesen schliesslich genehmigt worden. Da damit aber etliche Gemeinden nicht einverstanden seien, sondern "ohnnotwendigen kosten wider den willen der landschaft anwenden und triben", möge er zusammen mit den andern Gesandten dahin wirken, dass keine der Obrigkeit nachteiligen Beschlüsse gefasst würden. Eben deswegen lege er ihm eine Kopie dieser umstrittenen Punkte bei.

Original, mit Siegel  
AH 20, 157-158 - Blatt 157<sup>v</sup> und 158<sup>r</sup> leer

94

1701 Dezember 27.

A

BITTGESUCH AN DEN FRANZ. KOENIG [LUDWIG XIV.] FUER [BEAT HEINRICH JOSEF] ZURLAUBEN

Zurlauben erlaube sich, auf seine während 24 Jahren treu geleisteten Dienste hinzuweisen. 12 davon - worunter einige als "Capi-